

Leseprobe



Jürgen Erbacher

Der Vatikan

Das Lexikon

520 Seiten, 16,5 x 23,5 cm, gebunden

ISBN 9783746227528

Mehr Informationen finden Sie unter st-benno.de

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© St. Benno-Verlag GmbH, Leipzig 2012

Jürgen Erbacher

DER **VATIKAN**

DAS **LEXIKON**



benno

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Bildnachweis:

Titel und S. 431: www.flagpedia.net
S. 430: © L'Osservatore Romano, Città del Vaticano
S. 432: © Cronholm 144 (Wikimedia, GNU-Lizenz)

Besuchen Sie uns im Internet unter
www.st-benno.de



Täglicher E-Mail Newsletter gratis über:
www.kath.de/rv-nl

ISBN 978-3-7462-2752-8

© St. Benno-Verlag GmbH
04159 Leipzig, Stammerstr. 11
Umschlaggestaltung: Ulrike Vetter, Leipzig
Gesamtherstellung: Kontext, Lemsel (A)

Grußwort



Seit mit Benedikt XVI im Jahr 2005 der deutsche Kardinal Joseph Ratzinger Papst wurde, ist das Interesse an Rom, dem Papst und dem Vatikan in Deutschland und dem deutschsprachigen Raum deutlich höher als zuvor. Zahlreiche deutsche Pilger- und Reisegruppen machen sich auf den Weg in die Ewige Stadt und besuchen dabei den Vatikan. Wer sich nicht aufmachen kann oder will zu einer Reise nach Rom, kann sich durch die Medien gut und umfassend informieren. Dennoch: manchmal fehlt dann doch die konkrete Hintergrundinformation zu einigen Themen oder Wörtern, die untrennbar mit dem Vatikan verbunden sind.

Hier schließt das neue Vatikanlexikon von Jürgen Erbacher eine bisher bestehende Lücke. Mit rund 700 Stichworten gibt es einen intensiven Überblick über die verschiedenen Behörden sowie einen Einblick in die Arbeitsweise der einzelnen Institutionen. Bewusst richtet es sich nicht nur an ein Fachpublikum, sondern es soll in allgemein verständlicher Sprache jedem am Papsttum, dem Heiligen Stuhl und dem Vatikan Interessierten die wichtigsten Informationen zu den einzelnen Stichworten bieten. Auch der Kenner findet noch manche Überraschung, die das ewige Rom für jeden bereithält.

Dem Autor, der viele Jahre in Rom lebte und von dort berichtete, danke ich für die – manchmal sicherlich sehr mühevoll – Kleinarbeit im Zusammentragen dieser grundsoliden Informationsquelle und wünsche dem Werk eine weite Verbreitung.

+ Karl Kard. Lehmann

Karl Kardinal Lehmann

Abendländisches Schisma Schisma kommt aus dem Griechischen und bedeutet Trennung. Es wird synonym für Kirchenspaltung verwendet. Das A. begann direkt nach der Rückkehr der →Päpste aus dem →Exil von Avignon nach Rom (1378) und dauerte bis zum →Konzil von Konstanz (1414–1418). Genau wie beim morgenländischen Schisma, bei dem sich im 11. Jahrhundert die vier ostkirchlichen Patriarchate von der lateinischen Kirche getrennt hatten, waren auch für das A. eher kirchenpolitische Gründe als Lehrdifferenzen ausschlaggebend.

Der erste wieder in Rom gewählte Papst sollte Urban VI. (1378–1389) sein. Er war Italiener und wurde in einem tumultartigen →Konklave von einem mehrheitlich französischen →Kardinalskollegium gewählt. Ob die Wahl gültig oder ungültig war, ist bis heute nicht eindeutig entschieden. Die französischen →Kardinäle jedenfalls zweifelten die Wahl sehr schnell an und erklärten, von den Römern unter Druck gesetzt worden zu sein. Ihre Beweggründe sind leicht zu verstehen, denn Urban VI. wandte sich ungeachtet der Tatsache, dass er seine eigenen Wähler düpierte, rigoros gegen deren Lebensstil und Verfehlungen. Dieser Konfrontationskurs brachte die Franzosen dazu, nur wenige Monate später in Fondi einen →Gegenpapst zu wählen: Clemens VII. (1378–1394) konnte aller-

dings in Rom nie Fuß fassen und kehrte deshalb zurück nach Avignon. Dort gründete er die Avignonesische Oboedienz mit eigener →Kurie, einem vollständigen →Kardinalskollegium und unter Ausbau der Pfründewirtschaft. Versuche, die Spaltung beizulegen, wehrte er ab. 1409 wählten die beim Konzil von Pisa anwesenden Kardinäle einen dritten Papst: Mit Alexander V. (1409–1410) wurde die dritte, die Pisaner Oboedienz, ins Leben gerufen.

Erst mit dem Konzil von Konstanz gelang es, die Kräfte wieder zu bündeln. In einem schwierigen Abstimmungsverfahren wählten die dort Anwesenden Martin V. (1417–1431) zum Papst und beendeten mit seiner allgemeinen Anerkennung die Kirchenspaltung. Erst knapp zwei Jahre später erreichte Martin V. im Herbst 1418 Rom, wo es ihm in langwieriger Arbeit und nur mit der Unterstützung seiner mächtigen Familie gelang, das Papsttum und den →Kirchenstaat zu reorganisieren. Die vom Konzil auferlegten Reformen konnte er allerdings nur teilweise umsetzen.

Abläss Ein A. ist keine Sündenvergebung, sondern der Erlass von langwierigen Bußübungen für den Fall, dass jemand schwere Schuld auf sich geladen hat. Sünden können nach katholischem Verständnis nur von Gott erlassen werden; die →Kirche kann von Stra-

fen als Folge der Sünden entbinden. Um einen A. wirksam zu erlangen, gehören bestimmte Bedingungen dazu: unter anderem die Beichte, die Mitfeier der Heiligen →Messe und auch nach außen hin sichtbare Zeichen der Umkehr. Die Ablasspraxis ist in der Kirche seit dem 6. Jahrhundert bekannt. Der Ablassstreit führte im 16. Jahrhundert zur Kirchenspaltung, aus der die reformatorischen Kirchen hervorgegangen sind. An der seit dem Spätmittelalter üblichen Praxis, den A. mit einer Almosenspende zu verbinden, was von der Kirche zunehmend als Geldquelle missbraucht wurde, entzündete sich die Kritik Martin Luthers. Die Reformatoren stellten allerdings den A. grundsätzlich in Frage. Sie lehnen die quantitativ-gegenständliche Auffassung von Gnade und deren Vermittlung durch die Institution Kirche ab. Die Entscheidung darüber, wann und in welchem Kontext ein A. erlangt werden kann, obliegt dem →Papst bzw. den von ihm damit betrauten Stellen. Dazu gehören die →Apostolische Pönitentiarie sowie unter bestimmten Bedingungen auch Vorsteher von →Teilkirchen und →Kardinäle. Der Segen →„Urbi et Orbi“ des Papstes ist mit einem A. verbunden, ebenso bestimmte kirchliche Festtage oder – mit Sondergenehmigung des Papstes durch die Apostolische Pönitentiarie verkündet – auch kirchliche Großereignisse wie

etwa der Eucharistische Weltkongress oder die →Weltjugendtage.

Acta Apostolicae Sedis (AAS) Die A. sind das offizielle Amtsblatt des →Heiligen Stuhls. In ihm werden alle Dokumente und Akte des →Papstes sowie der →Dikasterien der Römischen →Kurie veröffentlicht. Herausgeber ist das →Staatssekretariat. Laut →Kirchenrecht (c. 8 § 1 CIC) erhalten in den A. abgedruckte Gesetze, wenn nicht anders verfügt, drei Monate nach ihrer Veröffentlichung Gültigkeit.

Die A. wurden 1908 von Papst Pius X. (1903–1914) eingeführt. Damit wurde das Verfahren der Veröffentlichung päpstlicher Entscheidungen institutionalisiert. Zuvor gab es kein einheitliches Vorgehen bei der Publikation. Zwar existierte in Rom von 1865 bis 1908 die monatlich erscheinende Zeitschrift *Acta Sanctae Sedis* (ASS), die ebenfalls Entscheidungen des Heiligen Stuhls publizierte; doch handelte es sich dabei um die private Initiative eines römischen Kanonikers. Die Reihe wurde 1908 nach Einführung der A. eingestellt.

Die A. enthalten einen Jahresbericht aller Einrichtungen des Heiligen Stuhls. Sie sind damit auch eine wichtige Quelle für historische Forschungen. Die A. können über den →Vatikanverlag und die Vatikanbuchhandlung bezogen werden. Sie sind in Latein abgefasst und erscheinen jährlich.

Addetti di Anticamera
→Anticamera, Päpstliche

Ad-Limina-Besuch Der A. ist der Pflichtbesuch der Orts Bischöfe „an der Schwelle der Gräber der Apostel →Petrus und →Paulus – ad limina Apostolorum“, der in regelmäßigen zeitlichen Abständen stattfindet. Erste Zeugnisse für Pflichtbesuche von →Bischöfen in Rom gibt es aus dem 4. Jahrhundert.

In der Regel kommen die Diözesanbischöfe zusammen mit ihren Weihbischöfen alle fünf Jahre in den →Vatikan, um mit dem →Papst und Vertretern der →Kurie Gespräche zu führen (vgl. cc. 399–400 CIC). Zur Vorbereitung schicken sie einen detaillierten Bericht über die Situation in ihren Diözesen. Im Vatikan werden die A. von einer Abteilung der →Kongregation für die Bischöfe vorbereitet und organisiert. Dort werden die Berichte gesichtet und auf die verschiedenen →Dikasterien verteilt. Der A. dauert in der Regel eine Woche.

Meist kommen die →Bischofskonferenzen eines Landes gemeinsam in den Vatikan bzw. wenn die Größe einer Bischofskonferenz dies nahelegt, werden sie nach Regionen aufgeteilt. So reist die Deutsche Bischofskonferenz meist in zwei Gruppen an. Der Papst führt mit jedem Diözesanbischof ein Einzelgespräch, das 20–25 Minuten dauert. Zudem gibt es zum

Abschluss des A. eine gemeinsame Begegnung aller Bischöfe mit dem Kirchenoberhaupt. Bei diesem Anlass richtet der Papst eine meist programmatische Rede an die Oberhirten, in der er auf die wichtigsten Probleme der jeweiligen Ortskirche eingeht und positive Entwicklungen würdigt. Der A. ist ein Ausdruck der Gemeinschaft der Ortskirchen mit der Universalkirche. Zugleich bietet er dem Papst als „universalem Hirten“ die Möglichkeit, sich über die Situation der →Kirche rund um den Globus zu informieren und Impulse für die Pastoral zu geben. Während die Begegnung mit dem Papst zum Pflichtprogramm für jeden Bischof gehört, können die Gespräche in den übrigen →Dikasterien frei gewählt werden. In der Regel besuchen die meisten Bischöfe alle →Kongregationen und treffen bei den Päpstlichen →Räten eine Auswahl nach Interesse oder anstehenden Problemen im eigenen Bistum. Der A. bietet den Ortsbischöfen die Möglichkeit, die verschiedenen Stellen des →Heiligen Stuhls für ihre Probleme und die Situation vor Ort zu sensibilisieren. Er dient auch dem gegenseitigen Kennenlernen, was bei konkreten Sachfragen zu späterer Zeit hilfreich sein kann.

Affectio Papalis Der →Papst hat aufgrund seiner universalen und unmittelbaren Jurisdiktionsgewalt die Mög-

lichkeit, alle Entscheidungen innerhalb der →Kirche an sich zu ziehen – auch über die Bereiche hinaus, die ihm von Rechts wegen zustehen (vgl. cc. 331, 595 §1 CIC). Die A. etablierte sich im 12. Jahrhundert. Heute findet sie in der Regel im Verwaltungs- und Prozessrecht Anwendung. Sie korrespondiert mit dem Recht jedes Gläubigen, sich in einer Entscheidungsfrage direkt an den Papst zu wenden.

Aggiornamento Den Begriff A. (ital., an den Tag heranführen) hat Johannes XXIII. (1958-1963) geprägt. Er wurde zu einem Synonym für die Bemühungen des →Zweiten Vatikanischen Konzils (1962-1965), die →Kirche angesichts der Veränderungen der Zeit in ihrer Verfassung und Verkündigung neu in der Gesellschaft zu positionieren. Johannes XXIII. legte Wert darauf, dass A. nicht eine Anpassung an den Zeitgeist bedeutete. Vielmehr ging es um eine Öffnung der Kirche zur Welt und umgekehrt.

Agnes-Lämmer Traditionell segnet der →Papst am Festtag der heiligen Agnes am 21. Januar zwei Lämmer. Aus der Wolle der Schafe werden die →Pallien der neuen Metropolitan-Erzbischöfe gewoben. Diese werden nach der Herstellung in einer kleinen vergoldeten Truhe in der →Confessio des →Petersdoms aufbewahrt. Am 29. Juni, dem Fest →Peter und Paul, verleiht der

Papst den Erzbischöfen, die in den letzten zwölf Monaten neu ernannt wurden, in einem feierlichen Gottesdienst im Vatikan das Pallium. A. werden die Tiere deshalb genannt, weil sie früher auf dem Gelände der Grabeskirche der heiligen Agnes in Rom gehalten und in der Kirche Sant' Agnese fuori le Mura gesegnet wurden. Heute obliegt den Benediktinerinnen der Kirche Santa Cecilia im römischen Stadtteil Trastevere die Sorge um die Lämmer und die Herstellung der Pallien.

Aiutante di studio A. ist ein höherer Dienstgrad innerhalb der Römischen →Kurie. Von den Mitarbeitern wird eine abgeschlossene Promotion im Fach Theologie oder ein vergleichbarer Abschluss gefordert. Sie arbeiten als Fachreferenten: bereiten Entscheidungen des jeweiligen →Dikasteriums vor, bringen ihre Lösungsvorschläge in den →Kongress ein oder erarbeiten Beschlussvorlagen für die →Vollversammlung. Mitunter nehmen sie als Beobachter an Fachtagungen teil, die Themen des Dikasteriums berühren.

Akademie, Päpstliche Der →Heilige Stuhl sucht mitunter den Rat von Experten, wenn es um eine ethisch-theologische Urteilsbildung in verschiedenen Sachgebieten geht. In diesen Kontext sind die A. einzuordnen. Sie entstanden in der Tradition der säkula-

ren Akademien, die es seit der Zeit des Humanismus in Italien gab. Die A. setzen sich, je nach Spezialgebiet, aus →Laien und Klerikern (→Klerus) zusammen. Derzeit gibt es elf A. Die Mitglieder und Präsidenten werden vom →Papst ernannt. Die Amtszeit beträgt fünf Jahre; eine mehrmalige Berufung ist möglich. Zur besseren Abstimmung der Arbeit der A. gibt es einen →Koordinationsrat, dem die Präsidenten der elf Expertengremien angehören.

Akademie „Cultorum Martyrum“, Päpstliche Die A. wurde am 2. Februar 1879 unter dem Titel Collegium Cultorum Martyrum gegründet. Papst Johannes Paul II. (1978-2005) verlieh ihr 1995 den Titel „Päpstlich“. Ziel der A. ist es, den Märtyrerkult zu fördern sowie das Studium der Geschichte der Glaubenszeugen und der Monumente, die mit ihnen in Verbindung stehen, wie etwa die →Katakomben. Dabei geht es nicht nur um die frühchristlichen Märtyrer, sondern um die Glaubenszeugen der gesamten Kirchengeschichte bis heute. Die A. arbeitet sehr eng mit der →Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung sowie dem Päpstlichen Institut für christliche Archäologie zusammen. An dessen Sitz findet auch eine der beiden jährlichen →Vollversammlungen statt; die zweite im Kollegium →Campo Santo Teutonico, dem historischen Sitz

der A. Die A. organisiert zudem in der Fastenzeit die sogenannten Stationsgottesdienste. Dabei werden, anknüpfend an eine frühchristliche Tradition, zwischen Aschermittwoch und dem ersten Sonntag nach Ostern nacheinander in 40 verschiedenen Kirchen Roms besondere →Messen gefeiert. Die Akademie setzt sich zusammen aus den ordentlichen Mitgliedern, „Sodales“ genannt, und assoziierten Mitgliedern. Sodales, die das 80. Lebensjahr vollendet haben, erlangen den Status der „Emeritierten Mitglieder“. Geleitet wird die Akademie vom „Magister“, der vom →Papst auf fünf Jahre ernannt wird und dem ein Akademierat von bis zu zwölf Personen zur Seite steht. Die Ernennungen können wiederholt erfolgen.

Akademie der Immakulata, Päpstliche Die A. wurde 1835 in Rom gegründet und bekam 1864 von Papst Pius IX. (1846-1878) den Titel „Päpstlich“ verliehen. Sie soll theologische Arbeiten zur „ohne Erbsünde empfangenen Gottesmutter Maria“ fördern und entsprechende pastorale Initiativen anregen. Entgegen einem verbreiteten Missverständnis besagt das von Pius IX. am 8. Dezember 1854 verkündete →Dogma der „Unbefleckten Empfängnis“ nicht, dass Maria Jesus jungfräulich empfangen hat, sondern dass Maria selbst im Moment der Emp-



Apostolische Floreria
 Apostolische Kammer
 Apostolische Kanzlei
 Apostolische Konstitution
 Apostolische Pönitentiarie
 Apostolische Präfektur
 Apostolische Signatur
 Apostolische Sukzession
 Apostolische Visitation
 Apostolischer Administrator (→Apostolische Administratur)
 Apostolischer Delegat
 Apostolischer Palast
 Apostolischer Protonotar (di Numero Partecipanti)
 Apostolischer Protonotar (supra numerum)
 Apostolischer Segen
 Apostolischer Stuhl (→Heiliger Stuhl)
 Apostolisches Almosenamt
 Apostolisches Schreiben
 Apostolisches Vikariat
 Apotheke, Vatikanische
 APSA
 Arbeitnehmervereinigung der Laien im Vatikan
 Arbeitsbüro des Apostolischen Stuhls
 Arbeitszeiten
 Archiv
 Archivar der Heiligen Römischen Kirche
 Assessor
 Äthiopisches Kolleg, Päpstliches
 Audienzhalle
 Audienzzräume
 Ausgrabungen unter Sankt Peter (→Scavi)
 Autograf
 Automobile, Päpstliche (→Fuhrpark, Vatikanischer)

B

Bahnhof, Vatikanischer

Baldachin im Petersdom
 Basilika
 Basilika Alt Sankt Peter
 Basilika San Giovanni in Laterano (→Lateranbasilika)
 Basilika Sankt Paul vor den Mauern
 Basilika Sankt Peter
 Basilika Santa Maria Maggiore
 Bauernhof, Päpstlicher
 Beichte (→Sakramentenspendung durch den Papst)
 Belvedere
 Belvederehof
 Bene valet
 Benediktiner
 Benediktionsaula
 Berliner Mauer im Vatikan (→Vatikanische Gärten)
 Bernini, Gian Lorenzo
 Bewegungen, Neue kirchliche
 Bibelinstitut, Päpstliches
 Bibelkommission, Päpstliche
 Bibliothek, Vatikanische Apostolische
 Bibliothekar der Heiligen Römischen Kirche
 Birett
 Bischof
 Bischofsernennung
 Bischofskonferenz
 Bischofssynode
 Bistum (→Diözese)
 Borgia-Gemächer
 Borgia-Turm (→Borgia-Gemächer)
 Borgo
 Botschaft, Päpstliche
 Botschaft, Vatikanische (→Nuntiatur)
 Braccio di Carlo Magno
 Braccio di Costantino
 Bramante, Donato
 Brauchtum Ostern (→Ostern im Vatikan)

Brauchtum Weihnachten (→Weihnachten im Vatikan)

Breve

Briefe, Päpstliche

Briefmarken, Vatikanische

Bronzetur

Brunnen

Bulle

C

Camauro

Camerlengo der Heiligen Römischen Kirche

Campo Santo Teutonico

Cappella della Pietà

Cappella Musicale Pontificia „Sistina“

Cappella Paolina

Cappella Papale

Cappella Pontificia

Cappella Redemptoris Mater

Cappella Sistina (Chor) (→Cappella Musicale Pontificia)

Cappella Sistina (Gebäude)

Caritas Internationale

Casa del Giardiniere (→Gärtnerhaus, Vatikanisches)

Casa Pontificia

Casina Pius IV.

Castel Gandolfo

Cathedra Petri

Centro Televisivo Vaticano (→Fernsehzentrum, Vatikanisches)

China

CIC, Agentur

CIC, Codex Iuris Canonici

Circolo San Pietro

Collegium Germanicum et Hungaricum, Pontificium

Comunione e Liberazione

Confessio

D

Damasushof

Das Werk, Geistliche Familie

Dekan der Römischen Rota (→Römische Rota)

Dekan des Kardinalskollegiums (→Kardinalsdekan)

Dekret

Deutsche Botschaft beim Heiligen Stuhl

Deutsche Kardinäle

Deutsche Päpste

Diakon

Dienstgrade

Dikasterium

Diözese

Diplomatenakademie, Päpstliche

Diplomatie, Päpstliche

Diplomatisches Korps beim Heiligen Stuhl

Dispensario Santa Marta, Päpstliches

Dogma

Dombauhütte Sankt Peter

Dominikaner

Domschatz

E

Ehrengarde Seiner Heiligkeit

Ehrenkaplan Seiner Heiligkeit (→Kaplan Seiner Heiligkeit)

Ehrenprälat Seiner Heiligkeit

Ehrentitel, Päpstliche

Eingänge in den Vatikan

Eisenbahn, Vatikanische (→Bahnhof, Vatikanischer)

Eminenz

Energieversorgung

Engelsburg

Enzyklika

Erstes Vatikanisches Konzil

Erzbistum (→Diözese)

Erzbruderschaft zur Schmerzhaften Muttergottes am Campo Santo (→Campo

Santo Teutonico)

Erzpriester
 Essen und Trinken
 Eucharistie
 Euro (→Münzen)
 Ex cathedra (→Unfehlbarkeit)
 Exil von Avignon
 Exkommunikation
 Exorzismus
 Extraterritoriale Gebiete
 Exzellenz

F

Familie, Päpstliche
 Fastenexerziten des Papstes
 Feiertage, Vatikanische
 Fernsehzentrum, Vatikanisches
 Ferula
 Feuerwehr, Vatikanische
 Fides, Internationale Agentur
 Filmarchiv, Vatikanisches
 Finanzen
 Fischerring
 Flagge, Vatikanische
 Fokolarbewegung
 Fonds für den Gesundheitsdienst
 Fotograf des Papstes
 Franziskaner
 Fuhrpark, Vatikanischer

G

Galero
 Gärten, Vatikanische (→Vatikanische Gärten)
 Gärtnerhaus, Vatikanisches
 Gästehaus Santa Marta
 Gedenktage

Gegenpapst
 Geheimarchiv, Vatikanisches
 Geheimnis, Päpstliches
 Gemeinschaft Sant'Egidio
 Gemelli-Klinik
 Gendarmerie, Vatikanische
 Generalaudienz
 Generalkongregation
 Generalrat des Staats der Vatikanstadt (→Kommission für den Staat der Vatikanstadt, Päpstliche)
 Generalreglement der Römischen Kurie
 Generalrelator der Bischofssynode (→Bischofssynode)
 Generalrelator der Kongregation für die Heiligsprechungen
 Generalvikar Seiner Heiligkeit für die Vatikanstadt
 Gentiluomini Seiner Heiligkeit
 Gerichtshöfe des Heiligen Stuhls
 Gerichtshöfe des Staats der Vatikanstadt
 Gesandtschaftswesen, Päpstliches (→Päpstliche Diplomatie, Nuntiatur)
 Geschäftsträger des Heiligen Stuhls
 Gesundheitsversorgung des Papstes
 Gewänder
 Gewänder, Päpstliche
 Glaubenskongregation (→Kongregation für die Glaubenslehre)
 Glockentor von Sankt Peter
 Glockenturm von Sankt Peter
 Goldene Rose
 Gouverneur des Staats der Vatikanstadt (→Präsident der Päpstlichen Kommission für den Staat der Vatikanstadt)
 Governorat des Staats der Vatikanstadt
 Großönitentiar
 Grotten, Vatikanische
 Grundgesetz des Staats des Vatikanstadt
 Güterverwaltung des Apostolischen Stuhls (?APSA)

H

Haus, Päpstliches (→Casa Pontificia)

Haustheologe, Päpstlicher
 Heilige
 Heilige Pforte
 Heiliger Stuhl
 Heiliger Vater (→Heiligkeit)
 Heiliges Jahr
 Heiliges Uffizium (→Inquisition, →Kongregation für die Glaubenslehre)
 Heiligkeit
 Heiligsprechung
 Hierarchie
 Historikerkommission, Päpstliche (→Komitee für Geschichtswissenschaften,
 Päpstliches)
 Hospiz „Dono di Maria“
 Hospiz Santa Marta (→Gästehaus Santa Marta)
 Hubschrauberlandeplatz, Vatikanischer
 Hymne, Päpstliche

I
 Immobilien
 Immunität, Päpstliche
 Imprimatur
 Index der verbotenen Bücher
 Indult
 Industriegebiet, Vatikanisches (→Zona Industriale)
 Informativprozess (→Bischofsernennung)
 Inquisition
 Insignien, Päpstliche
 Institut für Arabisch- und Islamstudien, Päpstliches
 Institut für religiöse Werke – IOR
 Institut Notre Dame Center of Jerusalem, Päpstliches
 Institute, Päpstliche
 Instruktion, Vatikanische
 Instrumentum Laboris (→Bischofssynode)
 Internationale Theologenkommission
 Internet
 Inthronisation, Päpstliche

Investiturstreit
 IOR (→Institut für die religiösen Werke)

J
 Jahrbuch der katholischen Kirche, Statistisches
 Jesuiten
 Johannesturm
 Jugendzentrum San Lorenzo
 Jurisdiktionsgewalt (→Jurisdiktionsprimat)
 Jurisdiktionsprimat

K
 Kabinett
 Kammerdiener Seiner Heiligkeit
 Kammerherren, Päpstliche (→Addetti di anticamera, →Gentiluomini Seiner Hei-
 ligkeit)
 Kanzlei, Päpstliche (→Apostolische Kanzlei)
 Kanzlei der Apostolischen Brevien
 Kapelle, Päpstliche (→Cappella Papale)
 Kapital von Sankt Peter
 Kaplan Seiner Heiligkeit
 Kardinal
 Kardinal in pectore
 Kardinaldekan
 Kardinallegat (→Legat, Päpstlicher)
 Kardinalnepoten (→Kardinalstaatssekretär)
 Kardinalpräfekt
 Kardinalprotodiakon
 Kardinalsklassen
 Kardinalskollegium
 Kardinalskommission für die Heiligtümer in Pompeji, Loreto und Bari
 Kardinalspurpur
 Kardinalsrat zur Beratung der organisatorischen und wirtschaftlichen Angele-
 genheiten des Apostolischen Stuhls
 Kardinalstaatssekretär
 Kardinalvikar

Kaserne der Päpstlichen Schweizergarde
 Kaserne der Vatikanischen Gendarmerie
 Katakomben
 Katechese
 Kathedra (→Cathedra Petri)
 Kindersozialstation Santa Marta (→Dispensario Santa Marta)
 Kirche, Römisch-katholische
 Kirchen im Vatikanstaat
 Kirchenrecht
 Kirchenstaat
 Kleidung (→Gewänder)
 Kleriker (→Klerus)
 Klerus
 Kloster „Mater ecclesiae“
 Koadjutor
 Kollegien, Päpstliche
 Kolonnaden von Sankt Peter (→Petersplatz)
 Kolosseum
 Kolumbus-Ritter
 Komitee für die Internationalen Eucharistischen Kongresse, Päpstliches
 Komitee für historische Wissenschaften, Päpstliches
 Komitee für kulturelle Zusammenarbeit, Katholisches
 Kommission „Ecclesia Dei“, Päpstliche
 Kommission für christliche Archäologie, Päpstliche
 Kommission für den Staat der Vatikanstadt, Päpstliche
 Kommission für die Bibel, Päpstliche (→Bibelkommission, Päpstliche)
 Kommission für die Kulturgüter der Kirche, Päpstliche
 Kommission für die religiösen Beziehungen zu den Muslimen
 Kommission für die religiösen Beziehungen zum Judentum
 Kommission für Lateinamerika, Päpstliche
 Kommission, Interdikasterielle ständige
 Kommission zum Schutz der Kulturdenkmäler des Heiligen Stuhls, Ständige
 Kongregation (Ordensinstitute)
 Kongregation (Römische Kurie)
 Kongregation für das katholische Bildungswesen
 Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung

Kongregation für den Klerus
 Kongregation für die Bischöfe
 Kongregation für die Evangelisierung der Völker
 Kongregation für die Glaubenslehre
 Kongregation für die Institute des Gottgeweihten Lebens und die Gemein-
 schaften Apostolischen Lebens
 Kongregation für die Orientalischen Kirchen/Ostkirchen
 Kongregation für Selig- und Heiligsprechungsprozesse
 Kongress
 Konklave
 Konkordat (→Staatskirchenvertrag)
 Konsistorium
 Konsulta
 Konsultoren
 Konzil
 Konzil von Konstanz
 Konzil von Trient
 Koordinierungsrat zwischen den Päpstlichen Akademien
 Kurie, Römische
 Kurienkardinal
 Kurienreform
 Kustodie des Heiligen Landes

L

Laie
 Laokoongruppe (→Vatikanische Museen)
 Lateranbasilika
 Lateranpalast
 Lateranverträge
 Legat, Päpstlicher
 Legionäre Christi
 Lehrverfahren
 Leibarzt des Papstes
 Leoninische Mauer
 Liber Pontificalis
 Libreria Editrice Vaticana (→Vatikanverlag)

Lineamenta (→Bischofssynode)
 Liturgie
 Liturgische Farben
 Liturgisches Jahr
 L'Osservatore Romano (→Osservatore Romano)
 Loggien Raffaels
 Lourdesgrotte (in den Vatikanischen Gärten)

M

Maderno, Carlo
 Medaillen, Päpstliche (→Münzen)
 Medien, Vatikanische
 Memores Domini
 Messe
 Metropolit
 Michelangelo Buonarotti
 Minutanten (→Dienstgrade)
 Missionsinstitut, Päpstliches
 Missionswerk für Kinder, Päpstliches
 Missionswerke, Päpstliche
 Mitarbeiter
 Mitglieder
 Mitra (→Gewänder, liturgische)
 Mittagsgebet (→Angelus, →Regina Coeli)
 Monsignore
 Mosaikwerkstatt
 Motu Proprio
 Münzen
 Museen, Vatikanische (→Vatikanische Museen)

N

Nachsynodales Schreiben
 Nekropole, Vatikanische
 Nihil Obstat
 Nobelgarde (→Ehrengarde Seiner Heiligkeit)
 Novemdiales

Numismatik (→Münzen)

Nuntiatur
 Nuntiaturbericht
 Nuntius

O

Obelisk, Vatikanischer
 Oberster Gerichtshof der Apostolischen Signatur (→Apostolische Signatur)
 Ökumene
 Opus Dei
 Orden
 Orden, Päpstliche
 Ordenskongregation (→Kongregation (Ordensinstitute))
 Orientalisches Institut, Päpstliches
 Osservatore Romano
 Ostern im Vatikan
 Ostpolitik, Päpstliche/Vatikanische

P

Paläste
 Palatingarde
 Palazzo (→Paläste)
 Pallium
 Papamobil
 Papst
 Papstaltar
 Papstamt
 Papstaudienz
 Papstbasilika
 Papsthymne (→Hymne, Päpstliche)
 Papstkleidung (→Gewänder, Päpstliche)
 Papstkrönung (→Inthronisation, Päpstliche)
 Päpstliches Haus (→Casa Pontificia)
 Päpstliches Jahrbuch (→Annuario Pontificio)
 Papstmesse (→Cappella Papale)
 Papstnamen

Papstpalast (→Apostolischer Palast)
 Papstreisen
 Papstschneider
 Papstsegen (→Apostolischer Segen)
 Papsttod
 Papstwahl
 Papstwappen
 Passetto
 Patriarch
 Patriarchalbasilika (→Papstbasilika)
 Paulus
 Pensionsalter
 Personalprälatur
 Peter und Paul
 Petersdom (→Basilika Sankt Peter)
 Petersglocke
 Peterskuppel
 Peterspfennig
 Petersplatz
 Petrus
 Petrusamt (→Papstamt)
 Petrusgrab (→Nekropole, Vatikanische)
 Philatelie (→Amt für Philatelie und Numismatik, ?Briefmarken)
 Pileolus
 Pilger- und Tourismusbüro
 Pilgerkirchen, Römische
 Plenaria (→Vollversammlung)
 Pönitentiarie, Apostolische (→Apostolische Pönitentiarie)
 Polizei, Päpstliche (→Gendarmerie, Vatikanische)
 Pontifex Maximus (→Titel, Päpstliche)
 Pontifikat
 Porta San Pellegrino (→Eingänge in den Vatikan)
 Porta Sant'Anna (→Eingänge in den Vatikan)
 Post, Vatikanische
 Präfekt
 Präsident

Präsident der Päpstlichen Kommission für den Staat der Vatikanstadt
 Präfektur des Päpstlichen Hauses
 Präfektur für die wirtschaftlichen Angelegenheiten des Heiligen Stuhls
 Prälät (→Ehrenprälät Seiner Heiligkeit)
 Prediger des Päpstlichen Hauses
 Preis der Päpstlichen Akademien
 Presseamt des Heiligen Stuhls
 Priester
 Prima Fila (→Papstaudienz)
 Primat (→Papstamt, →Jurisdiktionsprimat, →Unfehlbarkeit)
 Privataudienz (→Papstaudienz)
 Privatbibliothek des Papstes
 Privatkapelle des Papstes
 Privatsekretär, Päpstlicher
 Privatwohnung des Papstes
 Promotor Fidei
 Promotor Iustitiae
 Pronuntius

Q

Quinquennium

R

Radio Vatikan
 Raffael
 Rat, Päpstlicher
 Rat Cor Unum, Päpstlicher
 Rat der Seelsorger für die Migranten und Menschen unterwegs, Päpstlicher
 Rat für den interreligiösen Dialog, Päpstlicher
 Rat für Familie, Päpstlicher
 Rat für die Förderung der Einheit der Christen, Päpstlicher
 Rat für die Interpretation von Gesetzestexten, Päpstlicher
 Rat für die Kultur, Päpstlicher
 Rat für die Laien, Päpstlicher
 Rat für die Pastoral im Krankendienst, Päpstlicher
 Rat für die sozialen Kommunikationsmittel, Päpstlicher

Rat für Gerechtigkeit und Frieden, Päpstlicher
 Redewendungen der Kurie
 Regensburger Rede
 Regina Coeli
 Register der Schiffe (→Schiffregister, Vatikanisches)
 Register der vatikanischen Kraftfahrzeuge (→Fuhrpark, Vatikanischer)
 Reisemarschall, Päpstlicher
 Reliquie
 Reliquienverehrung (→Reliquie, →Heilige)
 Requiem
 Restaurierungswerkstatt
 Richter
 Ritterorden vom Heiligen Grab zu Jerusalem
 Ritus
 Römische Kurie (→Kurie, Römische)
 Rota
 Rota Romana

S

Sacco di Roma
 Sagrato
 Sakrament
 Sakramentenspendung durch den Papst
 Sakristei, Päpstliche
 Sakristei von Sankt Peter
 Sala Bologna
 Sala Clementina
 Sala del Concistoro
 Sala Regia
 Säle (allgemein)
 Salesianer Don Boscos
 Sampietrini
 Sampietrini (Steine)
 Sankt Anna-Tor (→Eingänge in den Vatikan)
 Santa Maria di Galeria
 Saturno

Säule des I. Vatikanischen Konzils
 Scala Pio IX.
 Scala Pio XI.
 Scala Regia
 Scavi
 Schiffregister, Vatikanisches
 Schönstattbewegung
 Schule für Bibliothekskunde, Vatikanische
 Schule für Paläografie, Diplomatie und Archivkunde, Vatikanische
 Schweigepflicht, Päpstliche
 Schweizergarde, Päpstliche
 Seconda Loggia
 Sedia Gestatoria
 Sediari Pontifici
 Sedisvakanz
 Segen, Päpstlicher (→Apostolischer Segen)
 Segen der Lämmer (→Agnes-Lämmer)
 Sekretär
 Sekretär für die Beziehung zu den Staaten
 Sekretariate des Apostolischen Stuhls
 Selige
 Seligsprechung (→Heiligsprechung)
 Sicherheit
 Signatur, Apostolische (→Apostolische Signatur)
 Sixtinische Kapelle (→Cappella Sistina)
 Sonderkongregation
 Sozialfonds des Papstes (→Apostolisches Almosenamnt)
 Spielplatz
 Sport
 Sprache
 Staat der Vatikanstadt
 Staatsbürgerschaft, Vatikanische
 Staatskirchenvertrag
 Staatssekretär (→Kardinalstaatssekretär)
 Staatssekretariat, Vatikanisches
 Stanzen des Raffael

Statistisches Jahrbuch der Kirche (→Jahrbuch der Kirche)
 Steuern
 Sternwarte, Vatikanische
 Stiftung Centesimus annus – Pro Pontifice
 Stiftung „Der gute Samariter“
 Stiftung für die Kulturgüter und die künstlerischen Aktivitäten der Kirche
 Stiftung Heiliger Matthäus
 Stiftung Johannes Paul II. für die Jugend
 Stiftung Johannes Paul II. für die Sahelzone
 Stiftung Latinitas
 Stiftung Nostra aetate
 Stiftung Populorum progressio
 Stiftung Vitae Mysterium
 Stuhl Petri (→Cathedra Petri)
 Substitut
 Suburbikarische Bistümer
 Synode (→Bischofssynode)
 Synodenaula (→Audienzhalle, Vatikanische)

T

Tabellaraudienz
 Taufkapelle in Sankt Peter
 Teilkirche
 Telekommunikation
 Territorialprälatur
 Terza Loggia
 Theologenkommission, Internationale (→Internationale Theologenkommission)
 Tiara
 Tipografia Vaticana (→Vatikandruckerei)
 Titel, Päpstliche
 Titelkirche
 Titularbischof (→Bischof)
 Tourismus
 Traditionalisten
 Travertin

Tridentinische Liturgie
 Tridentinische Messe (→Tridentinische Liturgie)
 Turm der Winde (→Sternwarte, Vatikanische)

U

Unfehlbarkeit
 Universitäten, Hochschulen und Fakultäten, Päpstliche
 Urbi et Orbi

V

Vatican Information Service
 Vatikan
 Vatikanbank (→Institut für religiöse Werke (IOR))
 Vatikanbuchhandlung (→Vatikanverlag)
 Vatikandruckerei
 Vatikanische Gärten
 Vatikanische Museen
 Vatikanjournalisten
 Vatikanmauern
 Vatikanstaat (→Staat der Vatikanstadt)
 Vatikanverlag
 Verdienstkreuz „Pro ecclesia et ponteficie“
 Verdienstmedaille „Benemerenti“
 Vertretungen des Heiligen Stuhls bei internationalen Organisationen
 Via della Conciliazione
 Vikariat der Vatikanstadt
 Villen, Päpstliche (→Castel Gandolfo)
 Vizecamerlengo der Heiligen Römischen Kirche
 Vollversammlung

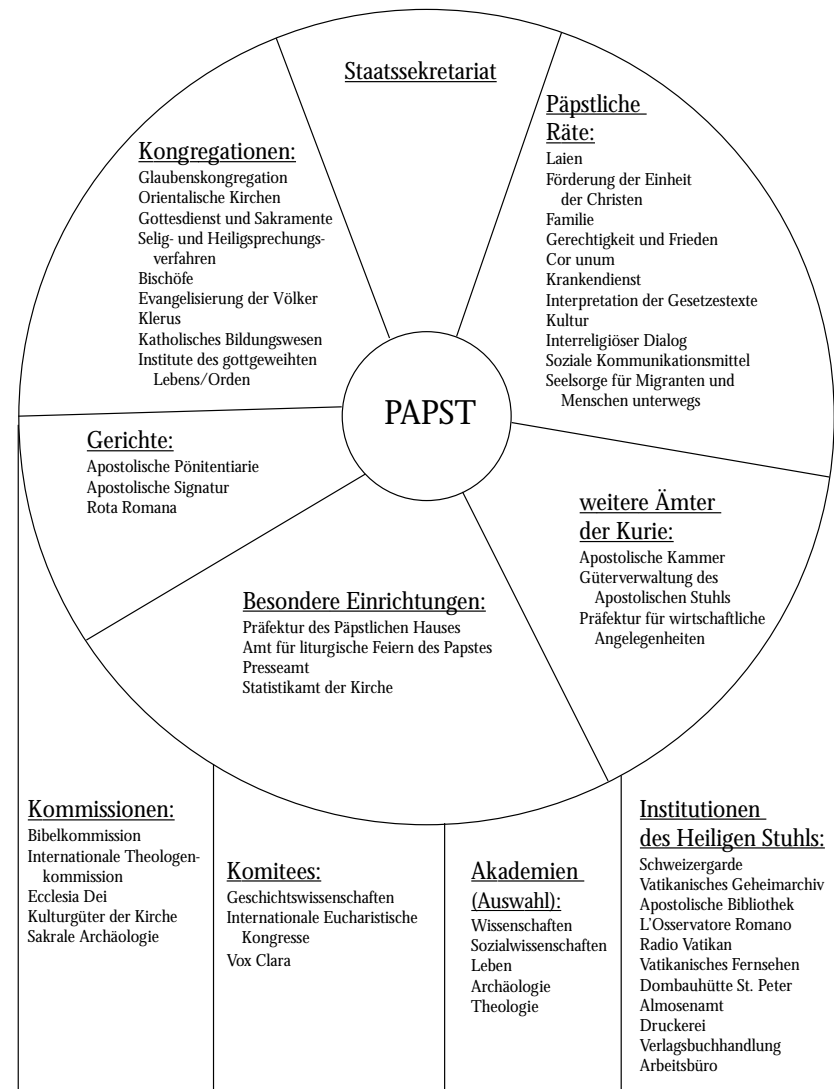
W

Wappen, Päpstliches
 Wappen des Heiligen Stuhls
 Wappen des Staats der Vatikanstadt
 Wappen während der Sedisvakanz
 Weihnachten im Vatikan

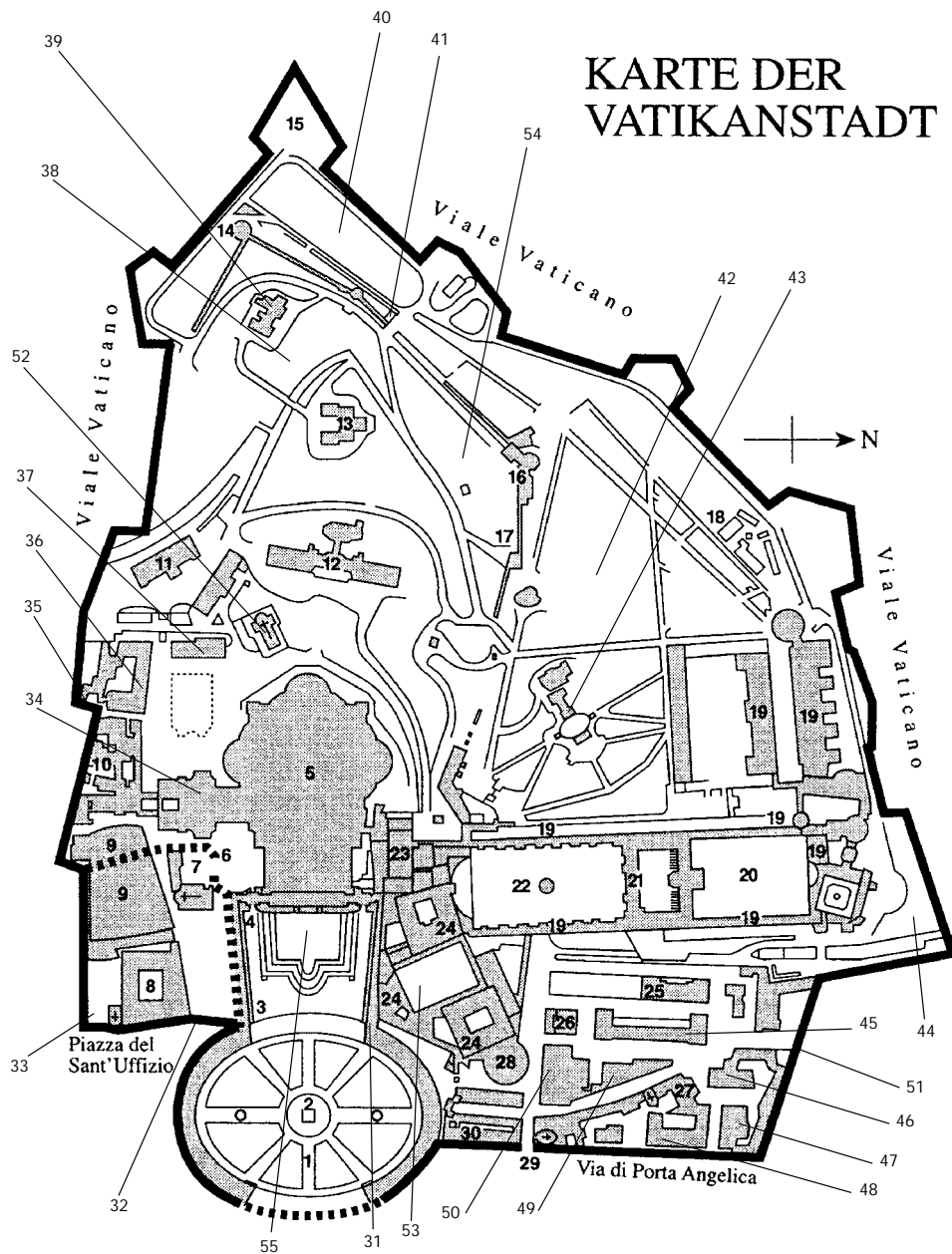
- Weltfriedenstag (→Gedenktage)
- Weltjugendtag
- Weltjugendtagskreuz
- Weltmissionssonntag (→Gedenktage)
- Welttag der geistlichen Berufungen (→Gedenktage)
- Welttag der Kranken (→Gedenktage)
- Welttag der Migranten (→Gedenktage)
- Welttag der sozialen Kommunikationsmittel (→Gedenktage)
- Welttage des geweihten Lebens (→Gedenktage)
- Werk für die Glaubensverbreitung, Päpstliches (→Missionswerke, Päpstliche)
- Werk für Priesterberufe, Päpstliches

- Z**
- Zentralbüro für Statistik der Kirche
 - Zeremonienmeister, Päpstlicher
 - Zirkus des Nero
 - Zölibat
 - Zona industriale
 - Zweites Vatikanisches Konzil

Die Römische Kurie



KARTE DER VATIKANSTADT



Die punktierte Linie links markiert den Grenzverlauf des Vatikanstaates, der an dieser Stelle mit dem der Vatikanstadt nicht identisch ist.

- | | |
|---|--|
| 1 Petersplatz | 25 Vatikanischer Fuhrpark (Garage Nobile, Werkstatt) |
| 2 Obelisk | 26 Postamt |
| 3 Informationsbüro | 27 Osservatore Romano |
| 4 Arco delle Campane
(Zugang zur Nekropole unter St. Peter, zum Campo Santo Teutonico und zu den Gärten) | 28 Vatikanbank IOR |
| 5 Petersdom | 29 Tor bei St. Anna |
| 6 Eingang zum Campo Santo Teutonico (Friedhof der Deutschsprachigen und Flamen) | 30 Kaserne der Schweizergarde |
| 7 Campo Santo Teutonico | 31 Bronzeturm |
| 8 Palazzo del Sant'Uffizio | 32 Eingang Petriano |
| 9 Päpstliche Audienzhalle | 33 Hospiz Dono di Maria |
| 10 Gästehaus Santa Marta (im östlichen Gebäudeteil: Mosaikwerkstatt, Dispensario Santa Marta) | 34 Palast der Sakristei von Sankt Peter |
| 11 Bahnhof | 35 Eingang Perugia |
| 12 Gouverneurspalast
(Verwaltungsgebäude der Vatikanstadt) | 36 Palazzo San Carlo |
| 13 Äthiopisches Priesterkolleg | 37 Palazzo del Tribunale |
| 14 Johannesturm | 38 Italienischer Garten |
| 15 Hubschrauberlandeplatz | 39 Erstes Sendegebäude von Radio Vatikan |
| 16 Radio Vatikan | 40 Französischer Garten |
| 17 Kloster Mater Ecclesiae | 41 Lourdesgrotte |
| 18 Vatikanische Gärtnerei mit Gewächshäusern | 42 Englischer Garten |
| 19 Vatikanische Museen | 43 Casina Plus' IV. |
| 20 Cortile della Pigna | 44 Tennisplätze und Kinderspielplatz |
| 21 Vatikanische Apostolische Bibliothek; Vatikanisches Geheimarchiv | 45 Palazzo Belvedere (u. a. Vatikanische Apotheke) |
| 22 Cortile del Belvedere | 46 Industriegebiet (Werkstätten) |
| 23 Sixtinische Kapelle | 47 Thermoelektrische Zentrale |
| 24 Apostolischer Palast | 48 Kaserne der Vatikanischen Gendarmerie |
| | 49 Supermarkt Annona |
| | 50 Vatikandruckerei |
| | 51 Ausfahrt Santa Rosa |
| | 52 Kirche S. Stefano degli Abissini |
| | 53 Damasushof |
| | 54 Rosengarten |
| | 55 Sagrato |



Quellenverzeichnis

Annuario Pontificio. Libreria Editrice Vaticana. Città del Vaticano 2009.

Del Re, Nicolo: Vatikanlexikon. Pattloch Verlag. Augsburg 1998.

Jatta, Barbara: 1929-2009. Ottanta anni dello Stato della Città del Vaticano. Biblioteca Apostolica Vaticana. Città del Vaticano 2009.

Kaltefleiter, Werner: Taschenlexikon Vatikan. St. Benno-Verlag. Leipzig 2005.

Listl, Joseph; Schmitz, Heribert (Hg.): Handbuch des katholischen Kirchenrechts. Verlag Pustet. Regensburg 1999².

Lexikon für Theologie und Kirche, Herder Verlag. Freiburg 1993ff.

www.vatican.va

www.vaticanstate.va

www.radiovaticana.de

